

LAND- UND
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

FACHSERIE

3

Reihe 4.1

Schweinebestand

3. April 1984

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im Juni 1984

Preis: DM 1,60

Bestellnummer: 2030410 - 84001

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-04219

Inhalt

Seite

Vorbemerkung	4
--------------------	---

T a b e l l e n t e i l

Schweinebestand im April	6
--------------------------------	---

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet
sie schließen Berlin (West) ein.

Abkürzungen

- kg = Kilogramm
- % = Prozent
- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- EWG = Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

Zeichenerklärung

- X = Tabellenfach gesperrt,
weil Aussage nicht sinnvoll
- / = Keine Angaben, da Zahlenwert
nicht sicher genug
- () = Aussagewert eingeschränkt,
da der Zahlenwert Fehler
aufweisen kann

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen
Landesämter unter der Kennziffer C III 1 veröffentlicht.

Vorbemerkung

Die Berichtsreihe "Viehbestand" des Jahres 1984 umfaßt vier Einzelberichte mit den endgültigen Ergebnissen der

- repräsentativen Zwischenzählung für Schweine vom 3. April 1984
- repräsentativen Zwischenzählung für Rinder und Schafe vom 1. Juni 1984
- repräsentativen Zwischenzählung für Schweine vom 3. August 1984
- repräsentativen Viehzählung für Rinder, Schweine, Pferde, Schafe und Geflügel vom 3. Dezember 1984.

Der vorliegende erste Bericht enthält Angaben über den Schweinebestand am 3. April 1984.

Viehzählungsgesetz¹⁾ und Richtlinien des Rates der Europäischen Gemeinschaften²⁾ schreiben viermonatliche Erhebungen über die Schweinebestände im April, August und Dezember vor. Die Zählungen werden im April und August repräsentativ und im Dezember im jährlichen Wechsel repräsentativ/total durchgeführt. Die Rinder- und Schafbestände werden halbjährlich erhoben, im Juni repräsentativ und im Dezember repräsentativ/total. Erhebungen über die Rinderbestände sind ebenfalls durch Viehzählungsgesetz und Richtlinien³⁾ vorgeschrieben.

Viehzählungen sind Stichtagserhebungen und finden im allgemeinen am 3. Kalendertag des jeweiligen Erhebungsmonats statt. Fällt der Erhebungstichtag auf einen Samstag, einen Sonn- oder Feiertag, so wird die Zählung entsprechend vorverlegt.

In den Stadtstaaten Hamburg, Bremen und Berlin werden die Viehbestände nur jedes zweite Jahr - das letzte Mal 1982 - im Rahmen der totalen Dezember-Viehzählung erhoben und für alle zwischenzeitlich durchzuführenden Erhebungen mit Ausnahme von Berlin (West) anhand der in Nachbarländern festgestellten Veränderungsfaktoren geschätzt.

- 1) Viehzählungsgesetz in der Bekanntmachung der Neufassung vom 1. Juli 1980 (BGBl. I S. 817).
- 2) Richtlinie 76/630/EWG vom 20. Juli 1976 und 79/920/EWG vom 29. Oktober 1979.
- 3) Richtlinie 73/132/EWG vom 15. Mai 1973 und 78/53/EWG vom 19. Dezember 1977.

Für die repräsentative Zwischenzählung der Schweinebestände am 3. April 1984 wurde wiederum das Stichprobenkonzept der erstmals repräsentativ durchgeführten Dezember-Viehzählung 1981 verwendet (s. auch Darstellung im Heft "Viehbestand am 3. Dezember 1981" dieser Berichtsreihe).

Dieses Stichprobenkonzept sieht für Schweine zwei Einzelstichproben vor, und zwar für "Zuchtschweine" (Stichprobe I) und für "Sonstige Schweine" (Stichprobe II). Auswahlgrundlage für die Auswahl der Einzelstichproben bildete das Einzelmaterial der total durchgeführten Dezember-Viehzählung 1982. Etwa 8-10 % der Schweinehalter (Betriebe) waren an beiden Stichproben gleichzeitig beteiligt.

Zur Steigerung der Ergebnisgenauigkeit wurde eine länderspezifisch unterschiedliche Schichtung nach Bestandsgrößenklassen vorgenommen sowie von einer bestimmten Bestandsgröße an eine Totalerfassung (Schicht 5) vorgesehen. Halter (Betriebe) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von weniger als 1 ha werden zur Auswahl der Stichprobenbetriebe nur dann herangezogen, wenn mindestens 1 Zuchtschwein oder mindestens 3 andere Schweine vorhanden sind.

Übersicht 1: Repräsentative Zählung für
Schweine am 3. April 1984
Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	Stichprobe	
	I Zucht- schweine	II Sonstige Schweine
Halter im Dezember 1982 insgesamt	184 700	426 900
ausgewählt	19 000	22 500
Durchschnittlicher auswahlsatz (%)	10,3	5,3
Anzahl der Schichten ...	5	5

Die Erfassung von Schweinehaltungen, die nach der totalen Dezember-Viehzählung 1982 entstanden sind, (Zugangserfassung) wird dadurch ermöglicht, daß außer den ausgewählten Haltern von "Zuchtschweinen" und "Sonstigen Schweinen" eine gezielte Auswahl übriger

Viehhalter nach möglicherweise vorhandenen Schweinebeständen befragt wird. Es handelt sich dabei vornehmlich um Halter von Rindern, die im Dezember 1982 keine Schweine hielten.

Für die Hochrechnung der Ergebnisse werden parallel Verfahren der freien Hochrechnung, der Verhältnisschätzung und der Regressions-schätzung angewandt; es wurde jeweils das Ergebnis mit dem niedrigsten Zufallsfehler zur Veröffentlichung ausgewählt.

Auf den Nachweis von Halterzahlen für Bundesländer wird verzichtet, da eine ausreichende statistische Sicherheit nicht gegeben ist.

Zur Abschätzung der Zufallsfehler der Stichproben wird eine Fehlerrechnung für die Merkmale Bestand und Halter durchgeführt.

Abschließend sei darauf hingewiesen, daß bei einem Vergleich der Ergebnisse dieser Zählung mit denen vor 1982 durchgeführten Zwischenzählungen die o.a. Änderungen des Stichproben- und Aufbereitungsprogramms zu berücksichtigen sind.

Übersicht 2: Einfache relative Standardfehler der repräsentativen Zwischenzählung für Schweine am 3. April 1984 Bundesgebiet

Tierart Kategorie	Bestand	Halter
	+ - %	
Schweine insgesamt	0,31	0,58
Zuchtschweine zusammen .	0,25	0,44
Zuchtsauen trächtig	0,33	0,54

SCHWEINEBESTAND

IN

LFD. NR.	LAND	JAHR VER- AEN- DE- RUNG IN % 1983 GEGEN 1982	SCHWEINEHALTER			FERKEL UNTER 20 KG LEBENDGEWICHT	SCHWEI- NE 20 BIS 50 KG LEBENDGEWICHT	MASTSCHWEINE (EINSCHL. AUSGEMERZTE ZUCHTTIERE)					
			INS- GESAMT	DARUNT.				SCHWEI- NE INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	LEBENDGEWICHT			110 KG UND MEHR
				ZUCHT- SAUEN- HAL- TER 1)	50 BIS 80 KG					80 UNTER 110 KG	LEBENDGEWICHT		
											7	8	
1	2	3	4	5	6	7	8	9					
1	BUNDESGBIET	1980	503.4	217.9	23 632.7	7 229.6	5 708.2	7 855.8	4 922.8	2 778.9	154.1		
2		1981	467.8	200.0	23 273.5	7 035.3	5 670.5	7 768.2	4 928.3	2 672.0	167.9		
3		1982	439.5	189.6	22 814.1	6 768.5	5 610.8	7 714.7	4 831.3	2 736.1	147.3		
4		1983	428.8	184.8	23 744.0	7 190.2	5 742.6	7 967.0	5 002.0	2 804.8	160.2		
5		1984	401.6	173.3	23 683.7	7 188.4	5 706.9	7 951.5	5 027.4	2 798.1	126.0		
6		%	-6.4	-6.2	-0.3	-0.0	-0.6	-0.2	0.5	-0.2	-21.4		
7	SCHLESWIG- HOLSTEIN	1984	/	/	1 783.4	576.2	411.6	591.8	371.5	218.1	2.2		
8		1983	/	/	1 835.5	585.2	441.3	601.6	371.7	226.7	3.2		
9		%	X	X	-2.8	-1.5	-6.7	-1.6	-0.1	-3.8	-30.6		
10	HAMBURG	1984	/	/	10.1	3.7	1.7	2.8	1.3	1.2	0.3		
11		1983	/	/	10.5	3.8	1.8	3.0	1.3	1.3	0.4		
12		%	X	X	-3.6	-1.6	-6.7	-5.7	-	-3.8	-30.6		
13	NIEDERSACHSEN	1984	/	/	7 362.6	2 131.4	1 833.6	2 528.6	1 649.4	865.1	14.1		
14		1983	/	/	7 341.5	2 121.4	1 804.6	2 545.7	1 661.9	865.0	18.8		
15		%	X	X	0.3	0.5	1.6	-0.7	-0.8	0.0	-24.9		
16	BREMEN	1984	/	/	7.6	3.2	1.2	2.1	1.3	0.7	0.0		
17		1983	/	/	7.5	3.2	1.2	2.1	1.3	0.7	0.0		
18		%	X	X	0.2	0.5	1.6	-0.6	-0.7	-	-21.4		
19	NORDRHEIN- WESTFALEN	1984	/	/	5 974.5	1 646.8	1 486.2	2 120.7	1 375.6	724.2	(20.9)		
20		1983	/	/	5 940.8	1 644.7	1 441.1	2 146.2	1 376.1	742.7	27.5		
21		%	X	X	0.6	0.1	3.1	-1.2	-0.0	-2.5	-24.0		
22	HESSEN	1984	/	/	1 289.0	371.7	337.7	441.5	255.8	170.1	15.6		
23		1983	/	/	1 293.0	387.7	333.3	429.3	244.9	168.4	16.1		
24		%	X	X	-0.3	-4.1	1.3	2.8	4.5	1.0	-3.0		
25	RHEINLAND- PFALZ	1984	/	/	666.6	225.0	141.1	221.9	134.9	81.1	6.0		
26		1983	/	/	688.1	220.4	167.3	219.2	137.8	75.1	6.2		
27		%	X	X	-3.1	2.1	-15.7	1.2	-2.2	7.9	-4.2		
28	BADEN WUERTTEMBERG	1984	/	/	2 264.9	849.2	489.1	609.0	376.1	212.1	20.9		
29		1983	/	/	2 293.8	848.1	501.4	625.7	385.7	214.6	25.4		
30		%	X	X	-1.3	0.1	-2.5	-2.7	-2.5	-1.2	-17.7		
31	BAYERN	1984	/	/	4 275.8	1 369.1	991.9	1 414.1	849.3	520.2	44.6		
32		1983	/	/	4 282.3	1 362.6	1 037.4	1 375.1	808.4	505.4	61.3		
33		%	X	X	-0.2	0.5	-4.4	2.8	5.1	2.9	-27.2		
34	SAARLAND	1984	/	/	45.5	11.8	12.4	16.0	11.3	4.5	0.1		
35		1983	/	/	47.3	12.9	12.7	16.3	11.9	4.3	0.1		
36		%	X	X	-3.7	-8.6	-2.3	-2.0	-4.8	5.0	25.0		
37	BERLIN (WEST)	1984 2)	/	/	3.7	0.3	0.4	2.9	0.9	0.7	1.2		

1) AB 1982 ZUCHTSCHWEINEHALTER

2) ERGEBNIS DEZEMBER 1982

IM APRIL

1000

ZUCHTSCHWEINE (50 UND MEHR KG LEBENDGEWICHT)									
ZUCHTSAUEN								EBER	LFD. NR.
ZU-SAMMEN	TRAECHTIG			NICHT TRAECHTIG					
	JUNG-SAUEN	ANDERE SAUEN	ZU-SAMMEN	JUNG-SAUEN	ANDERE SAUEN	ZU-SAMMEN			
10	11	12	13	14	15	16	17		
2 726.3	414.9	1 333.7	1 748.5	264.0	713.7	977.7	112.9	1	
2 686.4	393.8	1 333.1	1 727.0	243.8	715.7	959.5	113.1	2	
2 610.1	379.6	1 301.3	1 680.8	239.3	690.0	929.4	110.0	3	
2 731.0	407.9	1 340.8	1 748.6	261.4	721.0	982.4	113.2	4	
2 722.1	385.0	1 335.7	1 720.7	264.9	736.5	1 001.4	114.9	5	
-0.3	-5.6	-0.4	-1.6	1.4	2.1	1.9	1.4	6	
193.6	24.9	101.6	126.5	19.2	47.9	67.1	10.2	7	
196.9	28.3	102.1	130.4	18.8	47.7	66.5	10.6	8	
-1.7	-11.9	-0.5	-3.0	2.3	0.3	0.9	-3.9	9	
1.8	0.2	0.9	1.1	0.5	0.3	0.7	0.1	10	
1.8	0.2	0.9	1.1	0.5	0.3	0.7	0.1	11	
-1.0	-11.9	-0.5	-2.6	2.4	-	1.6	-4.1	12	
832.3	114.2	410.4	524.6	68.8	239.0	307.7	36.6	13	
834.8	120.0	413.9	533.9	70.2	230.7	300.9	34.9	14	
-0.3	-4.8	-0.9	-1.7	-2.0	3.6	2.3	4.9	15	
1.0	0.2	0.5	0.7	0.1	0.2	0.3	0.1	16	
1.0	0.2	0.5	0.7	0.1	0.2	0.3	0.1	17	
-1.0	-4.9	-0.8	-2.1	-2.0	3.6	1.7	5.6	18	
692.3	99.9	341.3	441.2	73.1	178.0	251.1	28.4	19	
680.2	99.3	336.7	436.0	69.8	174.4	244.2	28.6	20	
1.8	0.6	1.4	1.2	4.7	2.1	2.8	-0.7	21	
131.8	22.2	64.4	86.6	13.3	31.9	45.3	6.3	22	
136.1	24.4	65.1	90.5	13.9	31.8	45.7	6.5	23	
-3.2	-9.2	-2.6	-4.3	-4.2	0.6	-0.9	-3.5	24	
74.9	10.9	35.1	45.9	8.2	20.8	28.9	3.7	25	
77.4	11.8	36.6	48.4	8.8	20.2	29.0	3.9	26	
-3.2	-7.9	-4.1	-5.0	-7.1	2.7	-0.3	-3.2	27	
305.3	41.2	142.0	183.2	33.8	88.3	122.1	12.3	28	
306.7	45.0	141.6	186.6	32.9	87.2	120.1	11.9	29	
-0.6	-8.5	0.3	-1.8	2.8	1.2	1.7	3.6	30	
483.9	70.7	236.7	307.4	47.4	129.1	176.5	16.8	31	
490.8	78.0	239.6	317.7	46.8	127.3	173.1	16.4	32	
-1.4	-9.3	-1.2	-3.2	3.4	1.4	1.9	2.7	33	
5.1	0.7	2.7	3.4	0.6	1.1	1.7	0.3	34	
5.1	0.6	2.7	3.3	0.6	1.2	1.8	0.3	35	
-0.8	9.8	-0.8	1.1	0.7	-7.0	-4.5	0.7	36	
0.1	0.0	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	37	

Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U. a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen statistischen Bereichen, z. B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab. Im Anhang werden Strukturdaten für die Mitgliedsländer der Europäischen Gemeinschaften gebracht.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In jährlicher Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In zweijährlicher Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung.

2.3: Technische Betriebsmittel

In dreijährlicher Erscheinungsfolge bringt diese Veröffentlichung Nachweisungen über den Bestand an Schleppern im Alleinbesitz und im überbetrieblichen Einsatz.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Statistik wertet jährlich die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.S.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

Reihe 3: Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw.

3.1: Bodennutzung

3.1.1 Gliederung der Gesamflächen

Dieser vierjährige Bericht bringt die Ergebnisse der Flächenerhebung bis zur Kreisebene in einer Gliederung nach Nutzungsarten, die auf dem Liegenschaftskataster aufbaut.

3.1.2 Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem jährlichen Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgegliedert.

3.1.3 Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet jährlich über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4 Baumobstflächen

Aus den fünfjährigen Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5 Rebflächen

Dieser jährliche Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6 Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in dreijährlicher Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7 Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1 Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich ca. 13 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

3.2.2: Weinerzeugung und -bestand

Jährlich zwei Berichte informieren über die erzeugte Weinmenge, ihre Verarbeitung sowie über Weinbestände und Lagerhaltung.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel sowie Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.).

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1 Schlachtungen und Fleischgewinnung (vierteljährlich)

4.2.2 Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

4.2.3 Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

4.3: Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung (jährlich)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei

Die Monats- und Jahresberichte bringen u. a. Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge.

Einzelveröffentlichungen

In ca. zehnjährlichem Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1 Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2 Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3 Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausrüstung

Heft 4 Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltsstruktur, soziale Sicherung

Gartenbauerhebung 1981/82

Weinbauerhebung 1979/80

Binnenfischereierhebung 1981/82

Systematiken

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag
W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach
4211 20, 6500 Mainz 42, Tel.: (0 61 31) 5 90 94/95, erhältlich.